

Fluchttürsysteme für Europa



## Schlösser und Beschläge

### Fluchttürsysteme für Europa

Zukünftig gelten in ganz Europa neue, einheitliche Normen für die Ausstattung von Fluchttüren. Eine wesentliche Neuerung: Schloss, Beschlag und Montagezubehör werden gemeinsam geprüft und dürfen künftig nur noch als geprüfte Einheit verkauft und eingesetzt werden. Ab dem 01.04.2003 sind alle neuen Produkte entsprechend zuzulassen und zu kennzeichnen. Hier wird neben der Kennzeichnung der entsprechenden Norm auch das CE-Kennzeichen abgebildet sein, welches den Warenverkehr innerhalb der EU erleichtern soll.

Zudem wurden die neuen Normen bereits in der Bauregelliste veröffentlicht und müssen bei öffentlich finanzierten Objekten bereits beachtet werden. Aber auch bei Objekten mit anderer Nutzung werden diese Vorschriften bei der Projektierung und abschließenden Durchführung Beachtung finden. Zukünftig spielt der Schutz des Menschen, der sich in Gebäuden aufhält, nicht nur im Brandfall son-

dern auch in alltäglich möglichen Paniksituationen eine wichtige Rolle.

Uns ist bewusst, dass durch die vielfältigen Situationen in Objekten das geforderte Programmspektrum sehr umfangreich ist. Aus diesem Grund werden wir zukünftig unsere Produkte entsprechend mit den abgebildeten Logos kennzeichnen, damit Sie den Überblick behalten können und wie gewohnt aus unserem Programm die individuellen Lösungen nach Ihren Bedürfnissen zusammenstellen können.

Die Unternehmensgruppe Gretsch Unitas als der innovative Partner bei Lösungen rund um die Sicherheit in Gebäuden, wird zukünftig konsequent das relevante Programm an die neuen Vorschriften anpassen. Mit uns als Partner können Sie wie gewohnt auf abgestimmte Komplettlösungen setzen. Wir sorgen für die notwendige Zukunftsfähigkeit!



### Unterschiedliche Anforderungen – verschiedene Türsysteme

Zwei Arten von Fluchttüren – zwei neue EU-Normen: Fluchttürsysteme im Sinne der neuen Normen unterteilen sich in Notausgangs- und Panikverschlüsse. Das heißt, die Verschlüsse

von Notausgangs- und Paniktüren müssen auf die jeweiligen Anforderungen zugeschnitten sein. Der Unterschied zwischen beiden ergibt sich aus dem jeweiligen Anwendungsgebiet:

**Notausgänge** nach DIN EN 179 sind bestimmt für Gebäude, die keinem öffentlichen Publikumsverkehr unterliegen und deren Besucher die Funktion der Fluchttüren kennen. Dies können unter anderem auch Nebenausgänge in öffentlichen Gebäuden sein, die nur von autorisierten Personen genutzt werden. Als Beschlagelemente sind Drücker oder Stoßplatten vorgeschrieben.



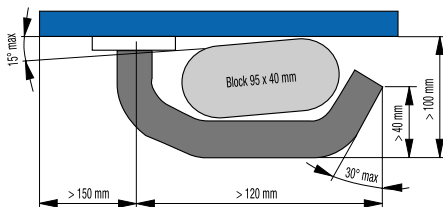
**Paniktüren** nach DIN EN 1125 hingegen kommen in öffentlichen Gebäuden zum Einsatz, bei denen die Besucher die Funktion der Fluchttüren nicht kennen und diese im Notfall auch ohne Einweisung betätigen können müssen. Hiervon sind zum Beispiel Krankenhäuser, Schulen, öffentliche Verwaltungen, Flughäfen und Einkaufszentren betroffen. Hier sind Stangengriffe oder Druckstangen die über die Türbreite gehen zwingend als Beschlagelemente vorgeschrieben!



### Sichere Betätigung durch definierte Beschläge

Notausgänge nach DIN EN 179 sind bestimmt vorgeschrieben. Das freie Ende des Drückers muss so ausgeführt sein, dass es zur Oberfläche des Türflügels zeigt, um das Risiko von Verletzungen zu vermeiden.

Der abgebildete Block simuliert eine durchschnittliche Hand. Dadurch soll ein bestimmter Raum zum Greifen gewährleistet sein und ein gewisses Maß an Gestaltungsfreiheit des Drückers ermöglicht werden. Die Beschlaggarnituren können als Drücker – oder Wechselgarnituren ausgeführt werden. Die Verschraubung ist durchgehend auszuführen, wobei das Montagezubehör ebenfalls Bestandteil der Prüf- und Verpackungseinheit ist.



An Paniktüren sind Stangengriffe oder Druckstangen vorgeschrieben. Diese sind auf der Fluchtseite der Tür anzubringen. Auf der Aussenseite sind entsprechende Drücker-, Knopf- oder Blindschilder anzubringen. Eine durchgehende Verschraubung sorgt für zusätzliche Sicherheit. Die Aussenbeschläge und das Montagezubehör sind ebenfalls Bestandteil der Prüf- und Verpackungseinheit. Bei 2-flügeligen Türelementen ist bei Verwendung eines Treibriegelschlusses am Gangflügel ebenfalls ein Stangengriff einzusetzen.



## Anforderungen an Türsysteme

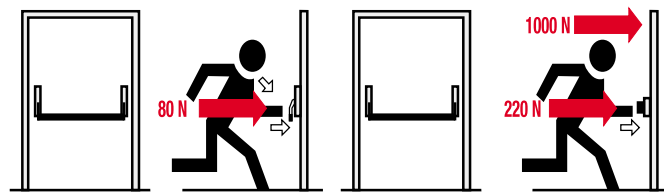
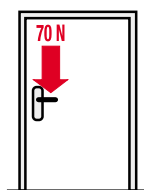
Hauptanforderungen an Fluchttürsysteme:

- Fluchttüren müssen mit einer Handbetätigung den Fluchtweg innerhalb 1 Sek. ohne Schlüsselbetätigung freigeben (DIN EN 1125 / DIN EN 179)
- Fluchttüren sollen nach außen öffnen (diverse Verordnungen)
- Rettungswege dürfen nicht versperrt sein (diverse Verordnungen)
- Türbeschläge müssen so ausgebildet sein, dass Personen nicht mit der Kleidung daran hängen bleiben können (DIN 18273 + diverse Verordnungen)
- Das freie Ende des Drückers muss so ausgeführt sein, dass es zur Oberfläche des Türflügels zeigt, um das Risiko von Verletzungen zu vermeiden (EN 179)

Desweiteren werden Verschlusssysteme inklusiver aller Zubehör- und Montageteile genau definierten Prüfungen unterzogen.

**Notausgängen** nach DIN EN 179 werden mit einer maximalen Öffnungskraft von 70 Newton, die senkrecht auf den Drücker aufgebracht geprüft. Die Verriegelungselemente der Tür müssen dabei entriegelt werden und die Tür selbstständig öffnen. Hier ist das Zusammenspiel von geringer Reibung der Drückerlagerung sowie von Verriegelungselementen des Schlosses und zugehöriger Aufnahmen im Türrahmen wichtig.

An **Paniktüren** nach DIN EN 1125 ist der Auslösedruck ebenfalls geregelt: Bei 2 unterschiedlichen Prüfungen wird das Verschlusssystem geprüft. Zum einen wird das Türelement, nicht unter einer Vorlast getestet. Dabei muss bei einer maximalen Betätigungskraft von 80 Newton die Tür selbstständig öffnen. Bei der 2. Prüfung ist das Türblatt einer Vorlast von 1000 Newton ausgesetzt, dabei darf der Auslösedruck 220 Newton nicht überschreiten. Diese Werte gelten auch für 2 flügelige Türelemente, sowie Verschlusssysteme die über zusätzliche Verriegelungselemente wie Treibriegel oder Mehrfachverriegelungen verfügen.



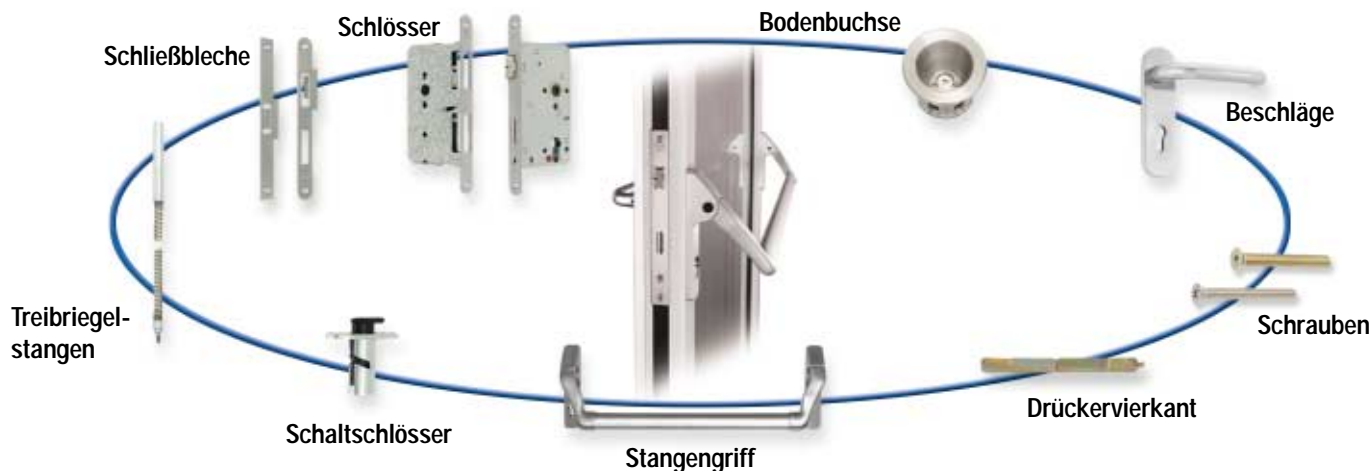
Prüfung A: Tür ohne Vorlast

Prüfung B: Tür mit Vorlast von 1000 N

## Schloss- und Beschlagsysteme als Einheit

Die praktischen Erfahrungen bei der Kombination von verschiedensten Produkten unterschiedlicher Hersteller hat gezeigt, dass nicht alle Kombinationen ohne Überprüfung reibungslos funktionieren. Aus diesem Grund wurde eines der wesentlichen Merkmale der neuen Anforderungen definiert: Schloss, Beschlag und Zubehör dürfen künftig nur noch als

Einheit geprüft, gekennzeichnet und verkauft werden. Hierdurch soll dem Nutzer, aber auch dem Planer die Gewährleistung gegeben werden, dass das System wurde auf Kompatibilität getestet und zugelassen. Umfangreiche Dauerfunktions- und Manipulationstests garantieren ein sicheres Zusammenspiel aller Komponenten.



Profitieren Sie von unseren langjährigen Erfahrungen als Komplettanbieter von Verschlusssystemen. Innovationen die der Sicherheit dienen sind unser Thema. Ob Einbruchhemmung mit hochwertigen

Mehrfachverriegelungen oder Systeme für Feuerschutztüren, wir bieten Ihnen diese Funktionalitäten in Kombination mit den neuen Anforderungen für Notausgangs- und Paniktüren.

## Stangengriff

Der neue Stangengriff vereint innovative Technik mit ansprechendem Design, komfortabler Montage- und zukunftssicherer Anwendungsmöglichkeiten. In verschiedenen Materialien und Ausführungen

lieferbar und dadurch in allen Bereichen der Objektausstattung einsetzbar. In Kombination mit BKS-Schlössern und Zubehör natürlich den neuen Normen entsprechend.

### Haube + Hebelarm

Sind in folgenden Ausführungen lieferbar:  
 - Edelstahl matt gebürstet  
 - Aluminium eloxiert  
 - Kunststoff schwarz – matt

### Schliessart

Je nach Anwendungsgebiet für 72 mm, 92 mm in PZ oder Schweizer Rundzylinder lieferbar. Für Standflügel auch in ungelochter Ausführung.

### Griffstange

Als Standardlänge 1150 mm für eine max. Türbreite von 1250 mm im Lieferumfang enthalten. Je nach Materialwunsch in den Ausführungen Edelstahl matt gebürstet oder Aluminium eloxiert (auch bei Haube + Hebelarm aus Kunststoff)

### Befestigung

Für durchgehende Verschraubung mit BKS-Kurzschildern und Rohrrahmen-Langschildern geeignet.

### Getriebe

Mit 45° Drehwinkel für alle BKS-Schlösser und Treibriegelschlösser geeignet.

### Zulassungen

Feuerschutzzeichnung nach DIN 4102 + DIN 18273 + DIN EN 1634.  
 Fluchttüreignung nach DIN EN 1125 mit BKS-Einsteckschlössern und Zubehör.



## Ausführungen

### Edelstahl



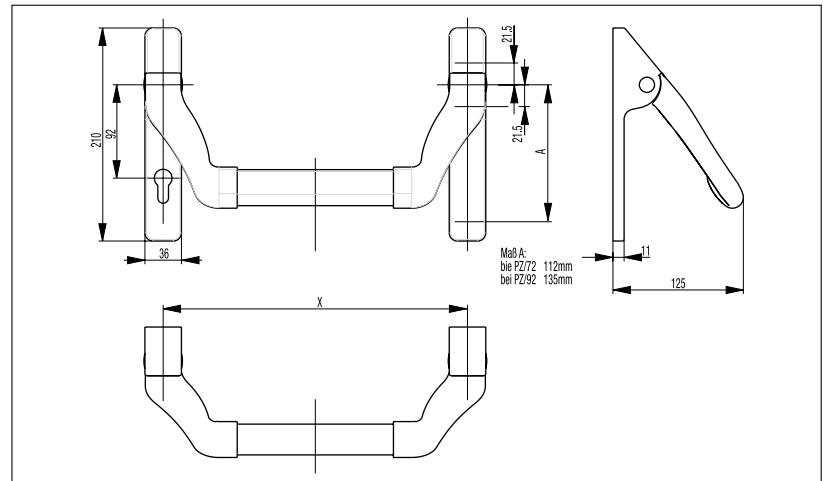
### Aluminium



### Kunststoff



### Maße



### Ausschreibungstext

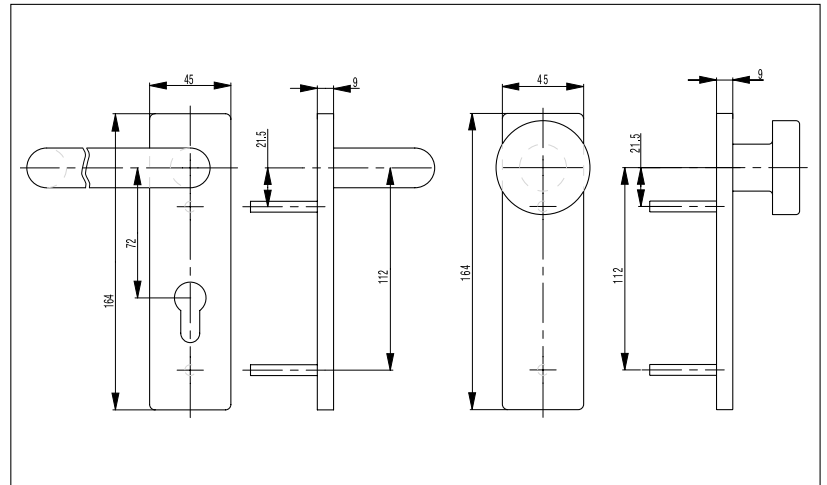
BKS - Stangengriff zur Verwendung an Rauchschutz-, Feuerschutz- und Fluchttüren nach DIN 18 273 + DIN 4102 + DIN EN 1634, mit integriertem Getriebe, 9 mm Vierkant.  
 Zulassung nach DIN EN 1125 nur in Kombination mit zugelassenen BKS-Schlössern.  
 Mit Hochhaltefeder zur Verwendung am Gangflügel und am Standflügel.  
 Lochung: PZ 72 mm [ ], PZ 92 mm [ ], ungelocht [ ]  
 DIN rechts und links verwendbar  
 Oberfläche:  
 [ ] Gehäuse + Hebelarm Kunststoff schwarz-matt, Griffstange Aluminium F1 eloxiert  
 [ ] Aluminium, F1 eloxiert  
 [ ] Edelstahl, matt gebürstet  
 Mit Montagezubehör, zur Montage mit BKS-Kurzschildern (PZ 72 mm) oder BKS RR- Langschildern (PZ 92 mm) vorgesehen.  
 Mit Griffrohr 1150 mm Länge für eine max. Türbreite von 1250 mm geeignet.

## Standardbeschläge aus Kunststoff

Passend zu den Stangengriffen aus Kunststoff, sind die Kurzschilder neu in unserem Programm.



### Maße



### Ausschreibungstext

BKS – Standard-Fluchttürbeschläge für Verwendung nach DIN EN 1125 / DIN EN 179 und DIN 18273 – FS in Kombination mit BKS Schlössern und Zubehör bestehend aus:

**Drückerschild:** \_\_\_\_\_ mit einem 9 mm Drückervierkant, festdrehbar gelagert

**Knopfschild:** Rundknopf, fest vertaumelt

**Blindschild:** mit Stiftaufnahme M10 für Wechselstift

**Schildform:** Kurzschild, ( ) abgerundet / ( ) eckig für eine nicht sichtbare Verschraubung, PZgelocht mit einem Abstand von \_\_\_\_\_ mm

Material/Oberfläche: Kunststoff, matt schwarz

mit Befestigungszubehör für eine Türstärke von \_\_\_\_\_ mm

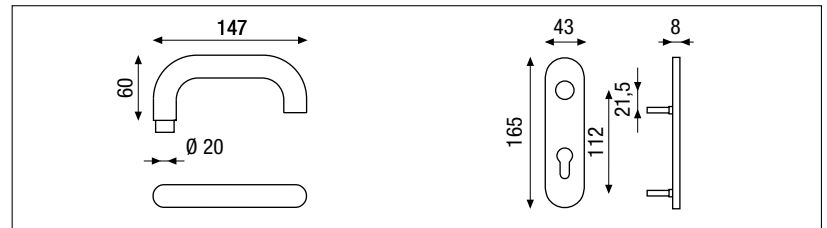


## Objektbeschläge

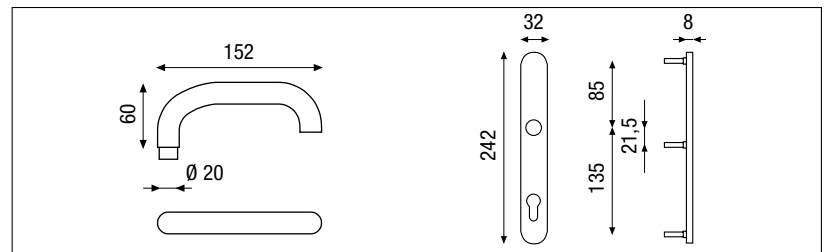
### Holz- und Stahltüren



### Maße



### Rohrrahmentüren



### Ausschreibungstext

BKS - Objektbeschlag für Verwendung nach DIN EN 1125 / DIN EN 179 in Kombination mit BKS Schlössern und Zubehör bestehend aus:

**Drückerschild:** \_\_\_\_\_ mit einem 9 mm Drückervierkant, festdrehbar gelagert mit BKS – Ausgleichslager

**Knopfschild:** ( ) Rundknopf ( ) gekröpfter Rundknopf, rechts und links verwendbar

**Blindschild:** mit Stiftaufnahme M8 für Wechselstift

**Schildform:** ( ) RR- Langschild / ( ) Kurzschild ( ) abgerundet / ( ) eckig für eine nicht sichtbare Verschraubung,

PZ-gelocht mit einem Abstand von \_\_\_\_\_ mm

Material/Oberfläche: \_\_\_\_\_ mit Befestigungszubehör für eine Türstärke von \_\_\_\_\_ mm



## Automatisch verriegelnde Schlösser der Serie 21

Hier zeigt sich die Kompetenz der G.U-Gruppe. Komplexe Funktionalitäten, die den Anforderungen in der innovativen Objektarbeit gerecht werden. Leistungsmerkmale wie Einbruchhemmung,

Feuerschutz- und Fluchttüreignung und bei Bedarf Integration in Zutrittskontrollsysteme an 1- und 2-flügeligen Türen zeigen die Bandbreite unserer Leistungsfähigkeit.

### Obenverriegelung

Als Option für Sonderkonstruktionen in Kombination mit dem BKS Schalt-schloss 1895 möglich.

### Schlosskasten

allseitig geschlossen schützt er die Funktion des Schlosses.

### Fallenriegel

als zusätzliche Verriegelung garantiert beste Sicherheit. Der integrierte Auslösehebel lässt den Fallenriegel automatisch 12 auf 20 mm voreilen.

### Stulp

als Befestigungselement des Schlosses mit der Tür. Die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten bei Oberflächen und Formen sind bei der Bestellung anzugeben.

### Sonderausführungen

Auch für 2-flügelige Türen in Kombination mit dem Treibriegelschloss 2190 möglich. Bei DIN EN 1125 – Verwendung allerdings ohne Automatikregel.

### Automatikriegel

fährt automatisch 20 mm aus und sorgt in Verbindung mit dem Fallenriegel für eine optimale Verriegelung und Sicherheit.

### Klemmnuss

nimmt den Drückervierkant des Beschlages spielfrei auf und zur zuverlässigen Betätigung des Schlosses.

### Zutrittskontrolle/ Überwachungsfunktionen

Als elektrisch kuppelbares Schloss für die Integration in komplexe Gebäudesysteme lieferbar. Möglichkeit der Überwachung von Nuss, Riegel und Fallensituation.

### Lochung für Beschläge

mit Späneschutzbuchsen, ermöglicht eine durchgehende und damit solide Befestigung von Türbeschlägen.

### Panikfunktionen

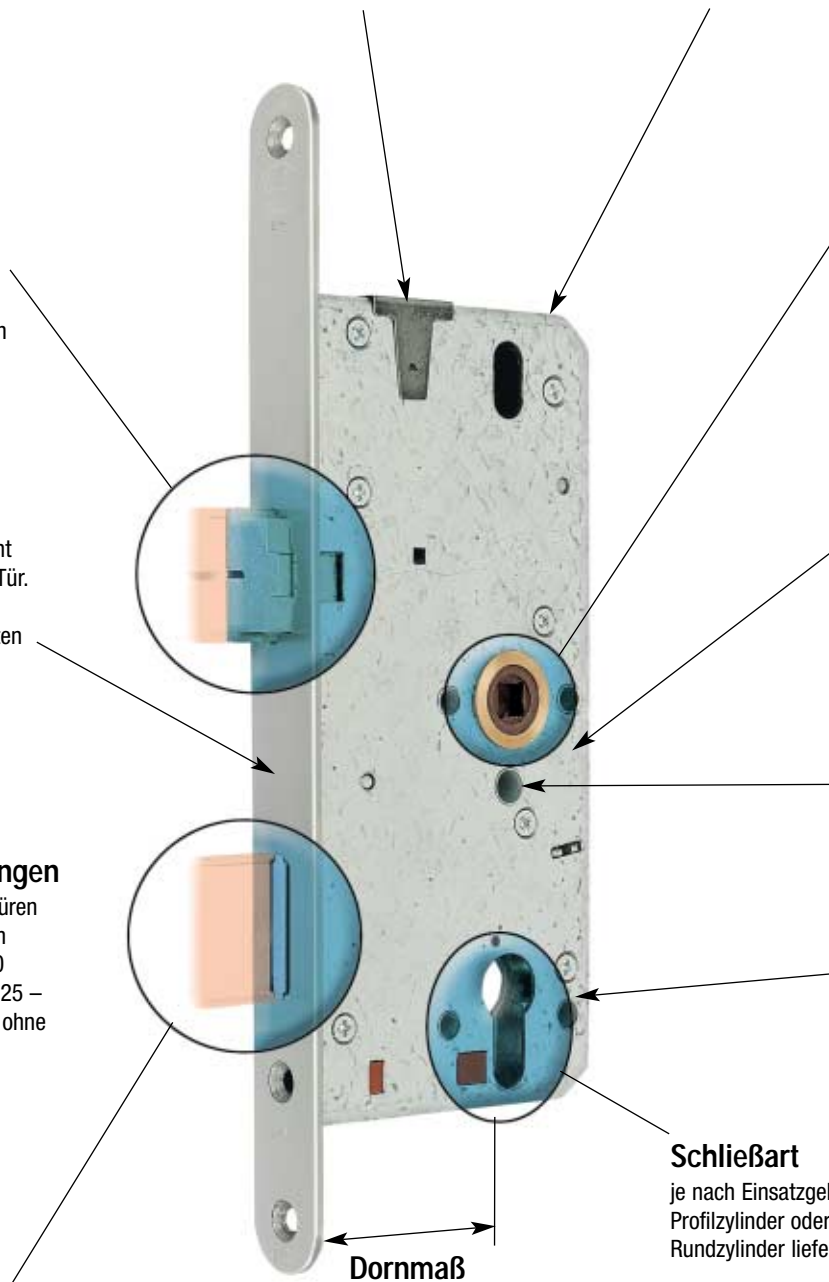
Als Umschaltfunktion-B, Schließzwangfunktion-C und Wechselfunktion-E lieferbar.

### Schließbart

je nach Einsatzgebiet für Profilzylinder oder Schweizer Rundzylinder lieferbar.

### Dornmaß

ist bei Bestellungen unbedingt anzugeben.

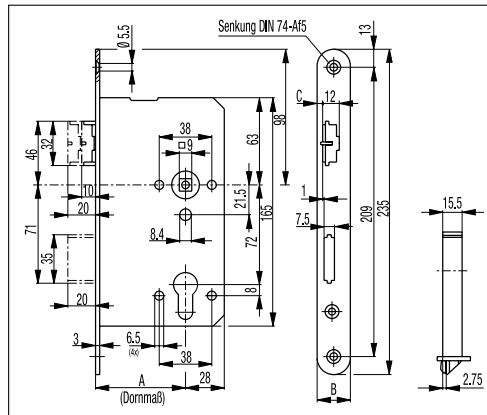


## Automatisch verriegelnde Schlösser der Serie 21

Serie 21



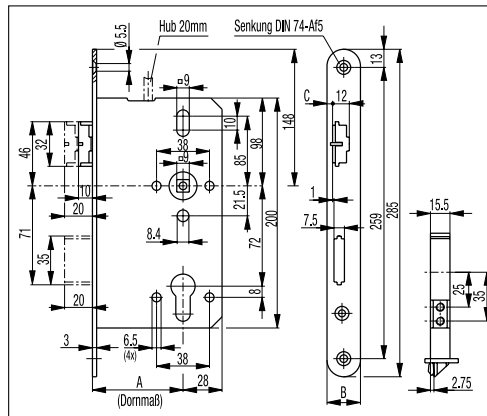
Maße



Leistungsmerkmale

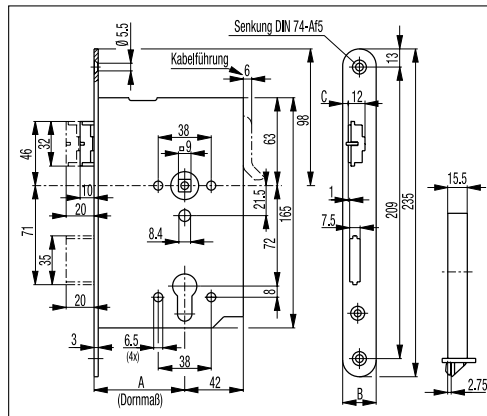
- automatische Verriegelung von Fallenriegel und Automatikriegel durch integrierten Auslösehebel, dadurch keine Hilfsfalle notwendig
- kein manuelles Abschiessen der Tür mehr notwendig
- in Kombination mit BKS-Beschlägen nach DIN EN 1125 + DIN EN 179 zugelassen / bzw. in der Prüfung
- Feuerschutz geeignet nach DIN 18250
- Panikfunktionen B + C + E
- in den Dormmaßen 55, 60, 65, 70, 80 und 100 mm lieferbar
- für 1- und 2-flügelige Türsysteme
- verschiedenste Stulpausführungen in Form und Optik

Serie 21 mit Obenverriegelung



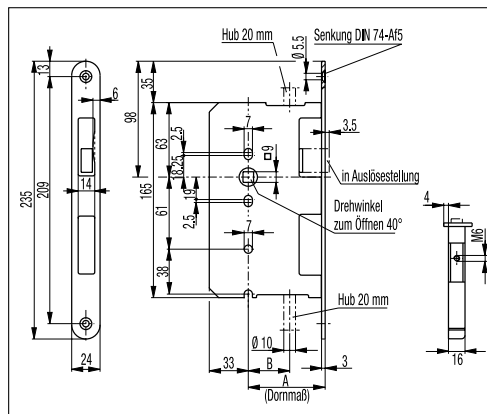
- automatische Verriegelung von Fallenriegel und Automatikriegel durch integrierten Auslösehebel, dadurch keine Hilfsfalle notwendig
- kein manuelles Abschiessen der Tür mehr notwendig
- in Kombination mit BKS-Beschlägen nach DIN EN 1125 + DIN EN 179 zugelassen / bzw. in der Prüfung
- Feuerschutz geeignet nach DIN 18250
- Panikfunktionen B + C + E
- mit Obenverriegelung, 18 mm Hub, in Kombination mit Schaltschloss 1895
- in den Dormmaßen 55, 60, 65, 70, 80 und 100 mm lieferbar
- für 1- und 2-flügelige Türsysteme
- verschiedenste Stulpausführungen in Form und Optik

Elektrisch kuppelbare Schlösser



- automatische Verriegelung von Fallenriegel und Automatikriegel durch integrierten Auslösehebel, dadurch keine Hilfsfalle notwendig
- kein manuelles Abschiessen der Tür mehr notwendig
- in Kombination mit BKS-Beschlägen nach DIN EN 1125 + DIN EN 179 zugelassen / bzw. in der Prüfung
- Feuerschutz geeignet nach DIN 18250
- Aussendrücker zuschaltbar
- stromend oder stromlos kuppelnd
- in den Dormmaßen 55, 60, 65, 70, 80 und 100 mm lieferbar
- für 1- und 2-flügelige Türsysteme
- verschiedenste Stulpausführungen in Form und Optik

Treibriegelschloss



- als Standflügelverriegelung mit 45° Drehwinkel
- in Kombination mit BKS-Beschlägen nach DIN EN 1125 + DIN EN 179 zugelassen / bzw. in der Prüfung
- Feuerschutz geeignet nach DIN 18250
- vorgerichtet für Oben- und Untenverriegelung mit 18 mm Hub in Kombination mit Schaltschloss 1895
- in den Dormmaßen 55, 65, 80 und 100 mm lieferbar
- für 2-flügelige Türsysteme
- verschiedenste Stulpausführungen in Form und Optik

## Automatisch verriegelnde Schlösser der Serie 19

Die Serie 19 ist das Ergebnis unserer konsequenten Entwicklung innovativer Produkte. Aufbauend auf der Serie 21 nun auch für Rohrrahmen-türen mit kleinen Dornmaßen. Leistungsmerkmale wie Einbruch-

hemmung, Feuerschutz- und Fluchttüreignung nach neuen europäischen Normen an 1- und 2-flügeligen Türen sorgen für neue Möglichkeiten in der Entwicklung und Ausstattung von Rohrrahmensystemen.

**Obenverriegelung**  
Als Option für Sonderkonstruktionen in Kombination mit dem BKS Schaltschloss 1895 möglich.

**Schlosskasten**  
Stabile Ausführung mit kleinem Hinterdornmaß von 15 mm, passt in alle Ausnehmungen der bekannten BKS-Serie 18

**Lochung für Beschläge**  
ermöglicht eine durchgehende und damit solide Befestigung von Türbeschlägen.

**Klemmnuss**  
nimmt den Drückervierkant des Beschlages spielfrei auf und zur zuverlässigen Betätigung des Schlosses.

**Geräuschkämpfung**  
sorgt für die notwendige Ruhe beim Verschließen der Tür. Gerade bei Verwendung in Rohrrahmenprofilen sehr wichtig.

**Panikfunktionen**  
Als Umschaltfunktion-B, Schließzwangfunktion-C und Wechselfunktion-E lieferbar.

**Schließbart**  
je nach Einsatzgebiet für Profilzylinder oder Schweizer Rundzylinder lieferbar.

**Dornmaß**  
ab 35 mm und ist bei Bestellungen unbedingt anzugeben.

**Automatikriegel**  
fährt automatisch 20 mm aus und sorgt in Verbindung mit dem Fallenriegel für eine optimale Verriegelung und Sicherheit.

**Sonderausführungen**  
Auch für 2-flügelige Türen in Kombination mit dem Treibriegelschloss 1990 möglich. Bei DIN EN 1125 – Verwendung allerdings ohne Automatikriegel.

**Stulp**  
als Befestigungselement des Schlosses mit der Tür. Die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten bei Oberflächen und Formen sind bei der Bestellung anzugeben.

**Fallenriegel**  
als zusätzliche Verriegelung garantiert beste Sicherheit. Der integrierte Auslösehebel lässt den Fallenriegel automatisch von 12 auf 20 mm voreilen.

Das Programm wird kontinuierlich weiter aufgebaut.



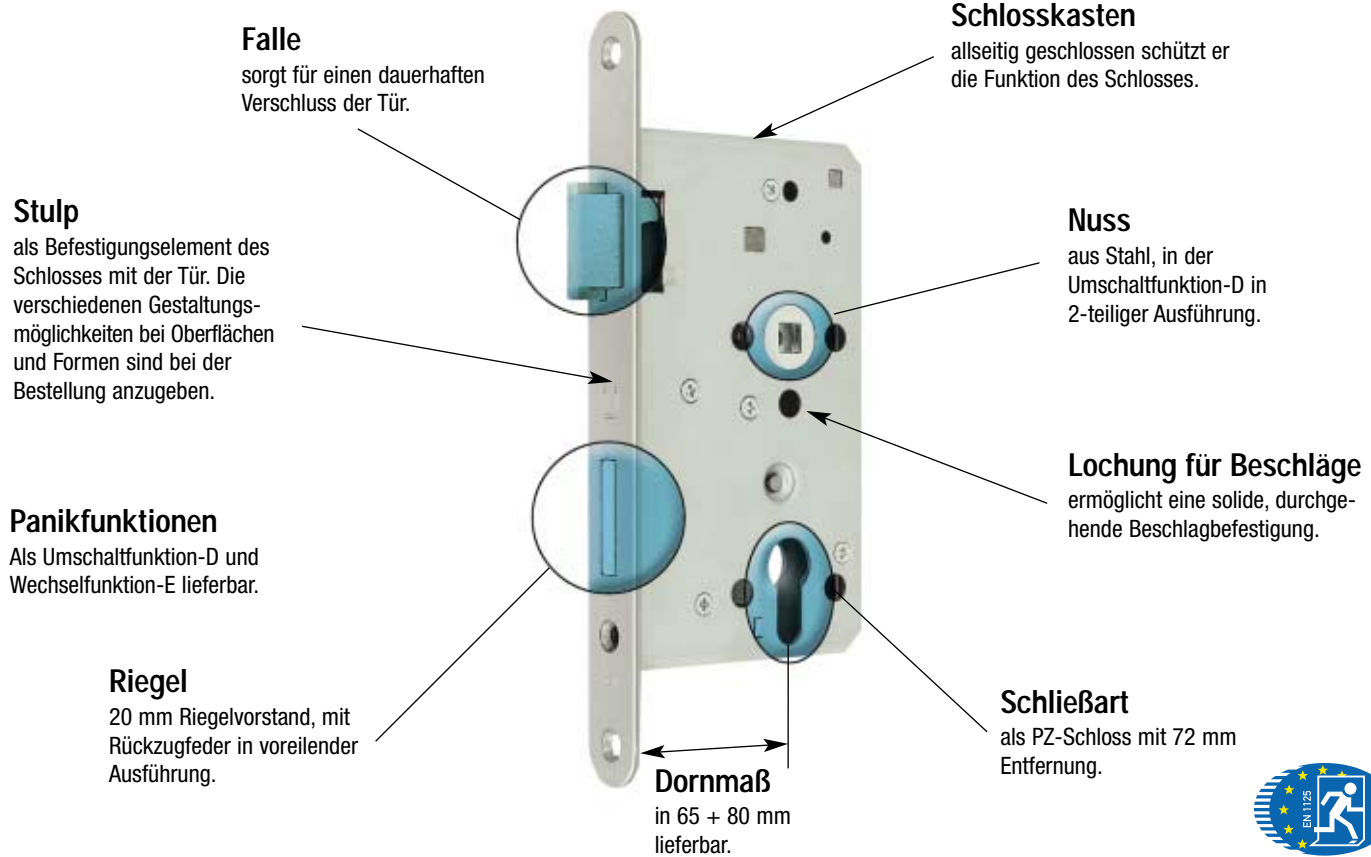




## Schloss 1201

Das Standardschloss für Holz- und Stahltüren mit soliden Eigenschaften. In Kombination mit den Beschlägen eine sehr gute Grund-

ausstattung, die den neuen Normen entspricht.

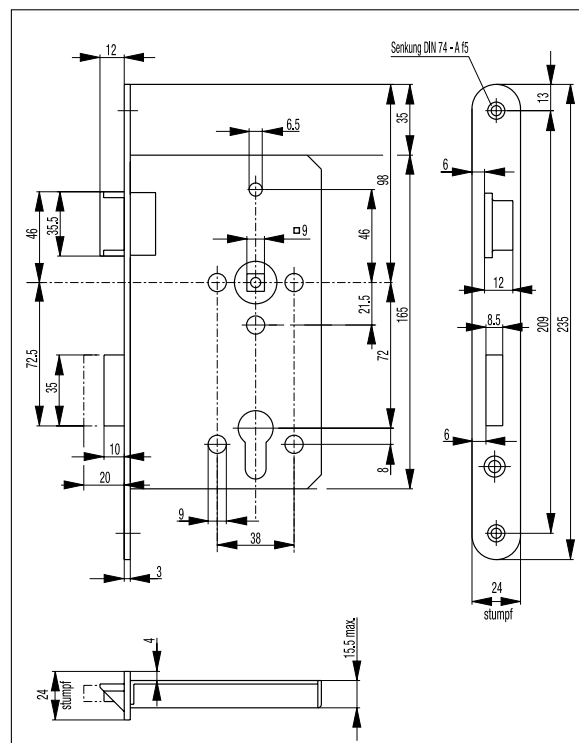


## Ausführungen

### Schloss 1201 – Funktion D + E



### Maße



### Ausschreibungstext

BKS – Einsteckschloss für Feuer-  
schutztüren und Fluchttüren mit  
Durchgangsfunktion D oder  
Wechselfunktion E, in Verbindung  
mit den BKS-Stangengriffen und  
Schliesblechen nach DIN EN 1125  
und DIN EN 1634 zugelassen.  
Verzinkter Stulp, abgerundet,  
geschlossener, verzinkter Schloss-  
kasten;  
2-teilige Stahlnuss mit 9 mm Vierkant;  
Fallenriegel aus Stahl, verzinkt;  
Zylinderabstand 72 mm;  
Dornmaß \_\_\_ mm

## Schloss 1125

Der Name ist Programm. Als rechts und links verwendbares Schloss in Kombination mit den neuen Stangengriffe nach DIN EN 1125 zu-

gelassen. Als Paket mit sehr interessanten Preisstellungen bietet es den Einstieg in die Fluchttürsysteme für Europa.

### Sonderausführungen

Auch für 2-flügelige Türen in Kombination mit einem Treibriegelschloss möglich.

### Fallenriegel

Aus verzinktem Stahl, 14 mm vorstehend.

### Stulp

Aus verzinktem Stahl in den Abmessungen 24 x 3 x 235 mm.

### Panikfunktionen

Als Umschaltfunktion-B und Wechselfunktion-E lieferbar.



### Nuss

Aus Stahl, mit 9 mm Vierkant in geteilter Ausführung.

### Schließbart

für Profilzylinder mit 72 mm Abstand.

### Dornmaß

Als Standardausführung mit 65 mm.

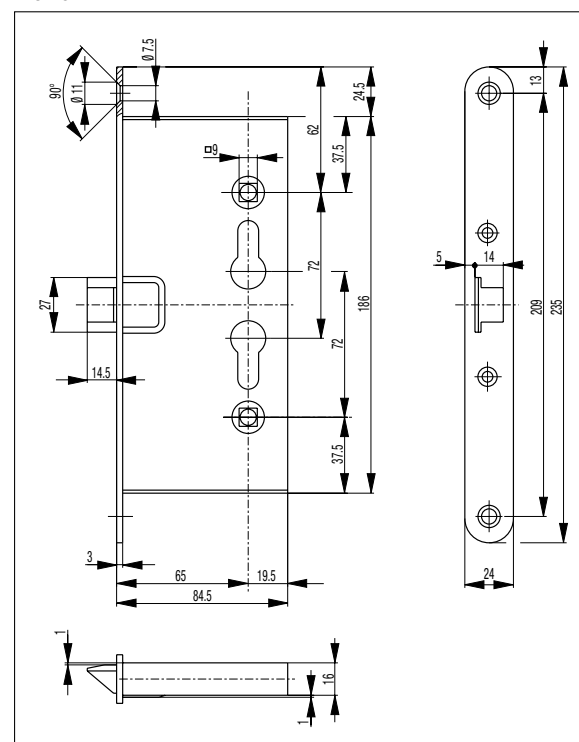


## Ausführungen

### Schloss 1125 – Funktion B + E



### Maße



### Ausschreibungstext

BKS – DIN L+DIN R verwendbares Schloss für Feuerschutztüren und Fluchttüren mit Umschaltfunktion B oder Wechselfunktion E, in Verbindung mit den BKS-Stangengriffen und Schliessblechen nach DIN EN 1125 und DIN EN 1634 zugelassen.  
 Verzinkter Stulp  
 Abgerundet, geschlossener, verzinkter Schlosskasten;  
 2-teilige Stahlnuß mit 9 mm Vierkant;  
 Fallenriegel aus Stahl, verzinkt;  
 Zylinderabstand 72 mm;  
 Dornmaß 65 mm

## Zubehör

### Bodenbuchse



EN 1125  
EN 179

### Leistungsmerkmale

- Einstellbarkeit über Exenter, Verstellbereich +/- 2,5 mm
- Körper aus massivem Edelstahl
- mit Krallenverankerung zur Befestigung im Boden
- komfortable Montage, da nur noch ein 30 mm Loch gebohrt werden muss
- verwendbar für BKS-Treibriegelstangen und Stangen für Planet-Türdichtungen
- notwendig für 2-flügelige Türsysteme mit Unterverriegelung

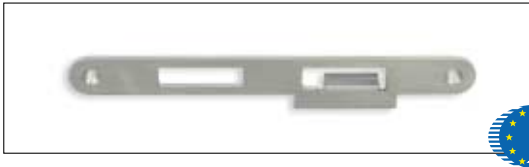
### Schaltenschloss 1895



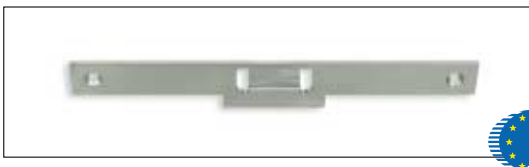
EN 1125  
EN 179

- Zur Verwendung mit BKS Einsteck- und Treibriegelschlössern
- löst automatisch die Obenverriegelung in der Endstellung der Tür aus
- mit stufenloser Feststellung der Treibriegelstange
- verhindert ein vorzeitiges Ausfahren der Treibriegelstangen
- in verschiedenen Stulpausführungen
- geeignet für eine Türluft von 2 – 7 mm

### Schließbleche



- Schließblech für Schlösser der Serien 19 + 21
- spezielle Gleitfläche zum Gleiten der Falle
- zugelassen nach DIN EN 1125 in Verbindung mit entsprechenden BKS-Schlössern, Beschlägen und Zubehör



- Schließblech für Schloss 1125
- spezielle Gleitfläche zum Gleiten der Falle
- zugelassen nach DIN EN 1125 in Verbindung mit entsprechenden BKS-Schlössern, Beschlägen und Zubehör

### Treibriegelstangen



EN 1125  
EN 179

Tür Oben- oder Unterverriegelung in den verschiedensten Türflügelhöhen erhältlich

### Schrauben



EN 1125  
EN 179

Befestigungsschrauben M5 mit Kreuzschlitz für die verschiedensten Türstärken

### Stifte



EN 1125  
EN 179

Vierkantstifte für die unterschiedlichsten Türstärken als:

- Drückerstift
- Wechselstift
- geteilter Drückerstift